

WDR

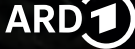
BIG BAND

BIG BAND BASICS

21. MAI 2021



Wir sind deins.



# BIG BAND BAASICS

## **Aus dem Programm:**

Deo Volente  
Smooth Jazz Apocalypse  
Duke vs. General  
Sub Rosa  
Up & Down  
Reinier's Rondo  
Dolasilla's Lament  
Stella Dawning  
Perc2  
Lullaby  
Etude  
Binary  
18

**Reinier Baas** Gitarre und Komposition

**WDR Big Band**

**Christian Elsässer** Komposition, Leitung und Arrangements

**FR 21. Mai 2021**

**Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr**

## **IM VIDEO-LIVESTREAM:**

[youtube.com/wdrklassik](https://youtube.com/wdrklassik),  
[facebook.com/wdrbigband](https://facebook.com/wdrbigband),  
[wdr-bigband.de](https://wdr-bigband.de)

## **IM RADIO:**

WDR 3, SA 12. Juni 2021,  
20.04 Uhr

## **ZUM NACHHÖREN:**

Ab SO 13. Juni 2021 30 Tage lang  
im WDR 3 Konzertplayer

## **Liebes Publikum,**

eigentlich war alles mal ganz anders geplant: Schon im vorigen Jahr wollten wir Ihnen das Programm dieses Konzerts präsentiert haben. Dann kam Corona und mit der Pandemie die Notwendigkeit umzudisponieren. Kurzerhand haben wir im vergangenen Herbst aus der Big Band ein Septett gemacht und quasi eine Kammermusik-Version auf die Beine gestellt. Sowas hat in der Musikgeschichte eine schöne und bewährte Tradition.

Trotzdem: Der größte Teil des Repertoires in großer Besetzung war fertig und schlicht zu schade, ungenutzt im Archiv zu landen. Dies umso mehr, als sich unsere Protagonisten, der niederländische Gitarrist Reinier Baas und Christian Elsässer – Bandleader, Pianist und Arrangeur – aufs Beste verstanden haben. Die sprühende Energie des »Kammermusik«-Abends bringen wir nun auf die große Bühne und laden Sie ein, daran teilzuhaben.

Dazu wünsche ich Ihnen und uns viel Vergnügen.

## **Arnd Richter**

Manager der WDR Big Band





## REINIER BAAS

Reinier Baas studierte an der Manhattan School of Music in New York sowie am Konservatorium in Amsterdam. In der niederländischen Jazz-Szene erspielte er sich durch seinen expressiven und experimentellen Stil einen besonderen Platz. Reinier Baas brachte bereits sieben Alben unter eigenem Namen heraus. »Mostly Improvised Instrumental Indie Music«, 2012 veröffentlicht und mit einem Edison Jazz National ausgezeichnet, verrät viel über den Musiker und die vier Säulen seiner Kreativität: Improvisation, instrumentale Musik, Unabhängigkeit und kompromisslose Risikobereitschaft. Auch das Album »Reinier Baas vs. Princess Discombobulatrix« von 2017 wurde mit einem Edison Jazz National ausgezeichnet.

Der Musiker schrieb Auftragskompositionen für das Metropole Orkest, das Jazz Orchestra of the Concertgebouw, das North Sea Jazz Festival und das Festival »November Music«. Als Solist trat er mit dem Metropole Orkest und dem New Rotterdam Jazz Orchestra sowie mit Jazzmusikern wie Gregory Porter, Dave Douglas und Han Bennink auf. Reinier Baas unterrichtet am Konservatorium in Amsterdam und an der Siena Jazz University.

# DREI FRAGEN AN REINIER BAAS

## ***Worum geht es im neuen Programm »Big Band Baasics«?***

Ein wesentlicher Teil des Programms besteht aus brandneuen Arrangements von #oneminuteradio. Das ist eine Serie von einminütigen Kompositionen, die derzeit in vier Tranchen von jeweils zehn Minuten veröffentlicht werden. Sie zählen zu meinen bisher vielfältigsten Arbeiten, die von zeitgenössischen Stücken für Bläserensemble bis hin zu höchst tanzbarem Post-Jazz reichen. Im restlichen Programm sind neue Bearbeitungen meiner Musik durch den großartigen Christian Elsässer zu hören.

## ***Was ist dabei Ihre Rolle als Gitarrist und Solist?***

Manchmal bin ich Teil des Orchesters, manchmal spiele ich mit der Rhythmusgruppe, und manchmal sitze ich einfach nur da und genieße es, der Band beim Spielen zuzuhören. Ich freue mich unheimlich darauf, die volle Kraft der Band zu erleben. Mit einem Line-Up dieser Größe und dieses Kalibers zu spielen, fühlt sich an, als hätte man ständig Rückenwind! Man muss seine Ohren immer weit offen halten, denn es kann jederzeit irgendwo in der Band etwas Interessantes passieren.

## ***Können Sie Ihre Liebe und Leidenschaft für die Gitarre in Worte fassen? Was fasziniert Sie an diesem Instrument?***

Die Gitarre ist ein seltsames, kapriziöses Instrument. Sie ist schwer zu kontrollieren. Manche Dinge, die ein Kind auf dem Klavier mit einer Hand spielen kann, sind auf der Gitarre praktisch unmöglich zu spielen. In gewisser Weise zwingt einen die Gitarre dazu, über den Tellerrand zu schauen. Manchmal lässt sich im voraus nicht sagen, was dabei herauskommen wird. Sie hat all diese zusätzlichen Geräusche: Finger, die sich über die Saiten bewegen, Dämpfer, Obertöne, offene Saiten, ungewollte Klänge. Liebend gerne versuche ich, diese »Fehler«, diese Eigenschaften, zu meinem Vorteil zu nutzen, um unkonventionelle Texturen zu schaffen.

Das Interview führte Jörg Heyd.



## CHRISTIAN ELSÄSSER

Christian Elsässer lebt und arbeitet in München als Komponist, Dirigent, Pianist und Pädagoge. Mit 16 Jahren gründete er sein erstes eigenes Jazz-Trio. Am Richard-Strauss-Konservatorium München, wo er zunächst Jungstudent war, studierte er anschließend Jazz-Piano, klassisches Piano und Komposition. Seit 2017 ist er selbst Professor für Komposition und Jazz-Piano an der Hochschule für Musik und Theater München.

Ob als Pianist oder Komponist: Elsässer zählt zu den gefragtesten Jazzmusikern seiner Generation. Regelmäßig spielt er mit der WDR Big Band sowie den Big Bands von hr, NDR und SWR. Darüber hinaus zählen zu seinen musikalischen Partnern das Metropole Orkest, das Scottish National Jazz Orchestra, das Münchner Rundfunkorchester sowie Jazzgrößen wie Klaus Doldinger, Kurt Elling, Mike Mainieri, Vince Mendoza, Fred Wesley u. a. 2012 wurde sein Album »Seemingly« mit einem ECHO Jazz ausgezeichnet. Musikalisch erstrecken sich Elsässers Projekte vom Trio bis zur 19-köpfigen Großformation wie dem Christian Elsässer Jazz Orchestra, das 2016 den Bayerischen Kunstförderpreis erhielt.



## WDR BIG BAND

Die WDR Big Band ist das erste europäische Jazzorchester, das für seine CDs mehrfach mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Alle Mitglieder der Big Band sind Solist:innen mit unverkennbarem Timbre. Die WDR Big Band ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalische Botschafterin bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum.

Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption. Chefdirigent seit der Spielzeit 2016/17 ist Bob Mintzer.

## BESETZUNG

**Johan Hörlen** 1. as

**Karolina Strassmayer** 2. as

**Benjamin Kraef** 1. ts

**Paul Heller** 2. ts

**Jens Neufang** bs

**Wim Both** 1./3. tp

**Rob Bruynen** 2. tp

**Andy Haderer** 3./1. tp

**Ruud Breuls** 4. tp

**Ludwig Nuss** 1. tb

**Raphael Klemm** 2. tb

**Andy Hunter** 3. tb

**Mattis Cederberg** b-tb

**John Goldsby** b

**Billy Test** p

**Hans Dekker** dr

**Reinier Baas** git, comp

**Christian Elsässer**

comp, ld, arr



## CD-TIPP

### WDR BIG BAND & CHRISTIAN ELSÄSSER

#### SPURENSUCHE

Tangible Music (TMO10) 2020

Auf seinem neuen Album mit der WDR Big Band widmet sich Christian Elsässer – einer der gefragtesten deutschen Big Band-Leader jüngerer Generation – dem Nichts, »der entmutigenden leeren Seite, mit der jede Komposition einmal beginnt«. Der Münchner Jazzpianist, Komponist und Dirigent macht sich zusammen mit der WDR Big Band auf Spurensuche – nach Tönen, Strukturen, Motiven und Rhythmen.

## BEGEISTERTE PRESSE:

»Ein hinreißendes Werk, bei dem Elsässers Kompositionen den ›besonderen Swing‹ des Orchesters für einen facetten- und klangfarbigen Bogen nutzen, und bei dem er alles perfekt auf die Qualitäten der grandiosen Bandmitglieder wie Rob Bruynen, Andy Haderer, Billy Test oder Mattis Cederberg zugeschnitten hat.«  
*Süddeutsche Zeitung, 19. August 2020*

»Sublimes Pastell, üppiger Farbenreichtum, orchestrale Dynamik und maßgeschneiderter Raum für den jeweils individuellen Sound der Musiker:innen zeichnen Christian Elsässers fünfte Kooperation mit der WDR Big Band aus.«  
*Jazzpodium, August 2020*

»Die Struktur der Titel der CD springt in Ohr und Auge. Die hervorragenden Kompositionen und Arrangements von Christian Elsässer sind den Solisten auf den Leib geschrieben, maßgeschneidert. [...] Die ausgezeichneten Bläsersätze charakterisieren die gesamte CD. Die Scheu, das Adjektiv perfekt zu verwenden, ist berechtigt, da oft inflationär verwendet. Anders gesagt: es ist schwierig sich vorzustellen, wie die Bläsersätze der WDR Big Band besser gespielt werden könnten. Anders sicherlich, aber nicht besser.«  
[www.jazz-fun.de](http://www.jazz-fun.de)



**DIE WDR BIG BAND  
IM INTERNET  
wdr-bigband.de**

Konzert-Mitschnitte, Highlights aus dem Studio und spannende Interviews:

**[youtube.com/wdrbigband](https://www.youtube.com/wdrbigband)**

Fan werden und noch näher an den Musiker:innen dran sein:

**[facebook.com/wdrbigband](https://www.facebook.com/wdrbigband)**

Gemeinsam mit der WDR Big Band spielen:

**WDR Big Band Play Along App**

Die WDR Big Band in Ihrem Postfach:

**[newsletter.wdr-bigband.de](https://www.newsletter.wdr-bigband.de)**

**DIE WDR BIG BAND  
IM RADIO**

**WDR 3 KONZERT**

montags bis samstags,  
20.04 bis 22.00 Uhr

**WDR 3 JAZZ & WORLD**

montags bis freitags,  
22.04 bis 24.00 Uhr

**BILDNACHWEISE**

Titel: Reinier Baas © WDR/Wiesen

S. 3: Arnd Richter © WDR/Annika Fußwinkel

S. 4: Reinier Baas © Krijn van Noordwijk

S. 6: Christian Elsässer © WDR/Wiesen

S. 7: WBB Jazzpreis © WDR/Voigtländer

**Herausgegeben von**

Westdeutscher Rundfunk Köln

Anstalt des öffentlichen Rechts

Marketing

**Redaktion**

Birgit Heinemann, Tilla Clüsserath

Kreativlab WDR Orchester und Chor

Texte: Jörg Heyd

Mai 2021

Änderungen vorbehalten